

Fertigkeiten	Kenntnisse	Lerninhalte		Querverweise zu anderen Fächern	Bezug zu fachspezifischen Kompetenzen	Bezug zu übergreifenden Kompetenzen	Methodisch-didaktische Hinweise
		1. Klasse	2. Klasse				
sich auf das Suchen und Fragen nach Gott einlassen	Sinnfrage	Die Sinnfrage in der eigenen Biographie verorten können. Die Frage nach Gott in unserer Lebenswelt wahrnehmen und benennen, wo die Frage nach Gott gestellt wird.		Literarische Fächer	1 3	Kulturelle und interkulturelle Kompetenz	Religion bewegt, Kap. 1 und Kap. 4 Nachzeichnen oder Bauen eines Labyrinthes
sich mit der persönlichen Lebens- und Glaubensgeschichte auseinandersetzen	der Mensch als religiöses/transzendenzbezogenes Wesen	Erfahrungen auf dem eigenen Lebensweg religiös/transzendent deuten.		Literarische Fächer	3	Kulturelle und interkulturelle Kompetenz; Soziale Kompetenz	Religion bewegt, Kap. 3 Sich mit der Bedeutung des eigenen Namens bzw. des Namenspatrons befassen.
sich mit der Vielfalt biblischer Gottesbilder auseinandersetzen und eigene Vorstellungen von Gott formulieren	biblische Gottesbilder	Grundlegende biblische Gottesbilder benennen und sich mit dem eigenen Gottesbild auseinandersetzen.		Graphische Fächer / Kunstgeschichte	1 5	Kommunikations- und Kooperationskompetenz	Religion bewegt, Kap. 14 Eigenes Gottesbild entwerfen
mit biblischen Texten sachgemäß umgehen und sie in Ansätzen erschließen	biblische Hermeneutiken		Die Bibel als „Gottes Wort im Menschen Wort“ begreifen Aktualisierung biblischer Texte im eigenen Leben	Literarische Fächer	1	Informations- und Medienkompetenz	Religion bewegt, Kap. 13 Bibelquiz
die Bedeutung unterschiedlicher religiöser Motive in Lebenskontexten und verschiedenen Ausdrucksformen reflektieren	Erscheinungsformen des Religiösen bzw. der Religion	Religiöse Motive und Symbole im eigenen Lebensumfeld wahrnehmen und miteinander vergleichen.		Geschichte	2 3 5	Kulturelle und interkulturelle Kompetenz	Religion bewegt, Kap. 2 Collage zum Thema Religion
Gemeinsames und Unterscheidendes der monotheistischen Religionen benennen und als Kriterien in dialogischen Situationen berücksichtigen	monotheistische Religionen, Situation andersgläubiger Menschen bei uns		Gemeinsame Wurzeln entdecken Sich der eigenen Ängste gegenüber Fremdem bewusst werden	Geschichte, Literarische Fächer	6	Kulturelle und interkulturelle Kompetenz	Religion bewegt, Kap. 18 Gespräch mit Vertretern einer anderen Religion
Erfahrungen von Glück und Leid	Glücks- und Leiderfahrungen		Glück und Leid als existentielle Erfahrungen	Literarische Fächer	3	Kommunikations- und Kooperations-	Religion bewegt,

kommunizieren und Ansätze von Deutungs- und Handlungsperspektiven aufzeigen			des Menschen zur Sprache bringen Beratungs- und Bewältigungsmöglichkeiten kennen			kompetenz	Kap. 8 Gespräch mit einer Person mit Sucht- oder Leiderfahrungen
sich mit vielfältigen Sinn- und Wertangeboten der Gesellschaft und mit der Botschaft Jesu vom Reich Gottes in ihrer Bedeutung für ein gelingendes Leben auseinandersetzen	Sinn- und Wertangebote, religiöse Bewegungen und Gruppierungen		verschiedene religiöse Gruppierungen und Phänomene kritisch einordnen können	Geschichte	5	Kulturelle und interkulturelle Kompetenz	Religion bewegt, Kap. 2 Diskussion über Konsum als Religionsersatz bzw. über parapsychologische Phänomene
der stärkenden und heilenden Zuwendung Gottes im eigenen Leben nachspüren und verstehen, wie sie sich in den Sakramenten und Sakramentalien verdichten	Symbolverständnis, kirchliche Wege der Lebensbegleitung und Daseinsbewältigung	Merkmale von Zeichen und Symbolen benennen. Grundlegende christliche Symbole und Symbolhandlungen deuten. Den Zusammenhang zwischen den Lebenssituationen der Menschen und der Spendung der Sakramente aufzeigen und begründen können.		Graphische Fächer	3 5	Kulturelle und interkulturelle Kompetenz;	Religion bewegt, Kap. 5 und Kap. 16 Stationenarbeit zu den Sakramenten
Freiheiten und Zwänge in der Lebenswelt der Jugendlichen zur Sprache bringen, damit verbundene Werte und Grundhaltungen reflektieren und die Bedeutung eines gebildeten Gewissens verstehen lernen	persönliche Entscheidungssituationen und gesellschaftliche Konfliktfelder		Sich gesellschaftlicher Zwänge und der Grenzen der eigenen Freiheit bewusst werden Gewissensurteile anhand von christlichen Werten bilden	Literarische Fächer	4	Kommunikations- und Kooperationskompetenz, Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz	Religion bewegt, Kap. 7 Teilnahme am Filmfestival der OEW zu gesellschaftskritischen Themen
sich mit aktuellen ethischen Fragen auseinandersetzen und Orientierungs- und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen	ethische Positionen, biblisch-christliches Welt- und Menschenbild	Sich zu aktuellen Fragen eine eigene Meinung bilden und diese begründen können. Zwischen Ethik und Moral, Werten und Normen unterscheiden können. Grundlegende christliche Wertvorstellungen erklären und sich positionieren.		Literarische Fächer	4	Kommunikations- und Kooperationskompetenz, Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz	Religion bewegt, Kap. 12 Lehrausgang ins Blindenzentrum Bozen oder in eine andere soziale Institution

ausgewählte soziale und kulturelle Aspekte der Wirkungsgeschichte des Christusereignisses beschreiben	Beispiele der Kirchen-, Kunst- und Kulturgeschichte		die Auswirkungen bzw. Einflüsse des Christentums in Kunst, Geschichte und Gesellschaft begreifen	Geschichte	5	Kulturelle und interkulturelle Kompetenz;	Religion bewegt, Kap. 6 Besichtigung einer Kirche bzw. anderer religiöser Stätten
Feste und Festkreise als gelebten und gefeierten Glauben erschließen	Bräuche und Feste	Die Bedeutung der zentralen christlichen Feste benennen und auf das eigene Leben beziehen. Regionales christliches Brauchtum als Orte gelebten Glaubens wahrnehmen und in der Gemeinschaft der Kirche einordnen.		Literarische Fächer	5	Kulturelle und interkulturelle Kompetenz;	Religion bewegt, Kap. 5.2 Kirchenjahrspezifische Hinweise und Texte
zentrale Glaubenswahrheiten zu Jesus Christus im Glauben der Kirche(n) beschreiben	Jesus der Christus	Die Suche der frühen Kirche nach dem christlichen Glaubensverständnis nachvollziehen. Ein eigenes „Glaubensbekenntnis“ formulieren.		Geschichte, Literarische Fächer	1 6	Kommunikations- und Kooperationskompetenz	Religion bewegt, Kap. 15 Glaubensprofil erstellen Jesusquiz
Erfahrungen mit der Natur zur Sprache bringen, die positiven und negativen Seiten des Fortschritts aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht beleuchten und zu einer verantworteten Haltung gelangen	Aspekte einer christlichen Verantwortungsethik		Sich als Teil der Schöpfung begreifen Verantwortung für die eigene unmittelbare Umwelt übernehmen	Geographie	6	Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz	Religion bewegt, Kap. 9 Meditation im Wald
sich als Frau/Mann sehen und annehmen lernen und für einen verantworteten Umgang mit Leiblichkeit und Geschlechtlichkeit sensibel werden	Beziehung, Freundschaft, Liebe, Sexualität		Sich selbst als sexuelles Wesen begreifen und annehmen Mit der eigenen Sexualität verantwortungsvoll umgehen	Biologie und Erdwissenschaften	3 6	Soziale Kompetenz und Bürgerkompetenz	Religion bewegt, Kap.19 Film zum Thema Jugendliche und Sexualität

Kompetenzen am Ende des 1. Bienniums

Die Schülerin, der Schüler kann

- das Suchen und Fragen nach Gott zur Sprache bringen und sich mit der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus auf der Grundlage der Bibel auseinander setzen (1)
- Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede von religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen benennen und sie im Gespräch angemessen zum Ausdruck bringen (2)
- Erfahrungen und Situationen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös bedeutsam wahrnehmen (3)
- die Bedeutung ethischer Weisungen der Religionen aufzeigen und zu deren Relevanz für eigene Entscheidungsfindungen Stellung nehmen (4)
- grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen, beschreiben und in verschiedenen Kontexten wieder erkennen und einordnen (5)
- die Frage nach der Herkunft von Mensch, Welt und Kosmos stellen, sich mit Antworten aus verschiedenen Kulturen, Wissenschaften und der christlichen Schöpfungstheologie auseinander setzen und für die Schöpfung Sorge tragen. (6)

Erklärung: Die graue Schattierung bedeutet, dass diese Teile den Rahmenrichtlinien entnommen sind.

Die grüne Schattierung bedeutet, dass diese Teile für die erste Klasse bindend sind.

Die orange Schattierung bedeutet, dass diese Teile für die zweite Klasse bindend sind.

Stand: 2015